Anmelden bei eBill leicht gemacht

Damit auch Ihre Kundschaft von eBill profitieren kann, müssen die eBill-Nutzenden den gewünschten Rechnungssteller im eBill-Portal aktivieren. Dafür gibt es vier Anmeldearten, drei über das Onlinebanking und eine Möglichkeit direkt beim Rechnungssteller selbst.

Wie kann eine Kundin oder ein Kunde den gewünschten Rechnungssteller aktivieren, um zukünftig eBill-Rechnungen zu erhalten?

Damit auch Ihre Kundschaft von eBill profitieren kann, müssen die eBill-Nutzenden den gewünschten Rechnungssteller im eBill-Portal aktivieren. Dafür muss die Nutzerin oder der Nutzer unter der Liste der Rechnungssteller Ihr Unternehmen suchen und auswählen. Nach dem Ausfüllen des Anmeldeformulars ist der Rechnungssteller aktiviert und kann der registrierten Person eBill-Rechnungen senden. Die Direktanmeldung wie auch die Look-up-Funktion unterstützen ebenso die Rechnungsstelleraktivierung im eBill-Portal. Zukünftig stehen NPOs mit eBill Donations die gleichen Möglichkeiten offen.

Das Angebot, auf eBill umzusteigen, können Sie Ihrer Kundschaft auch über Ihre eigene Website machen. Mit der Systemintegration im eigenen Kundenportal können Sie eBill als Rechnungs- und Zahlungsvariante anbieten. So profitieren Sie von der direkten Interaktion mit Ihrer Kundschaft und können eine medienbruchfreie Umstellung auf eBill garantieren.

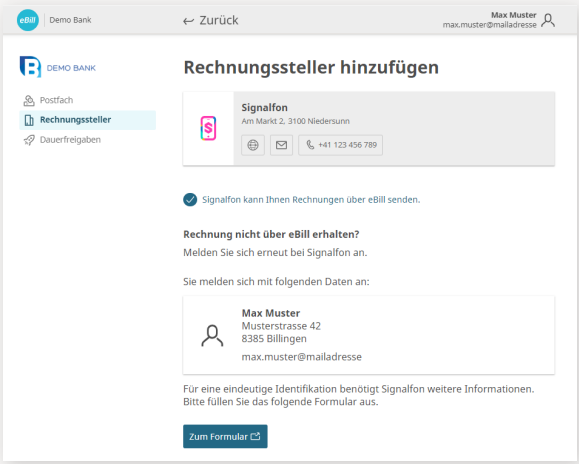
1. Anmeldung über die Rechnungsstellersuche

Die Anmeldung über die Rechnungsstellersuche findet im Onlinebanking der eBill-Nutzenden statt. Unter der Rubrik «Rechnungssteller» werden alle Unternehmen aufgeführt, die eBill anbieten. Über das Suchfeld kann das gewünschte Unternehmen schnell und einfach gefunden werden.

Mit Ausfüllen des Anmeldeformulars erfolgt die Aktivierung der Rechnungsstellerbeziehung. Der Rechnungssteller kann der Kundin oder dem Kunden die Rechnung nun per eBill zukommen lassen.

Rechnungssteller müssen Anmeldungen anhand folgender Informationen verarbeiten können:
– Name
– Postadresse
– E-Mail-Adresse oder UID (falls vorhanden)

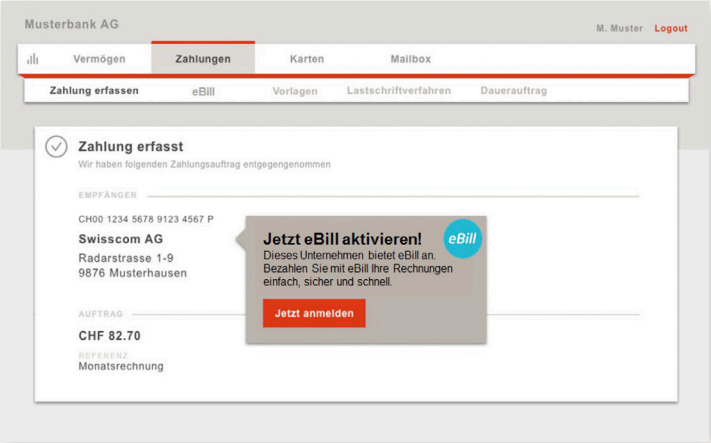
Sollten diese Angaben nicht ausreichen, kann der Rechnungssteller ein zusätzliches Identifikationsmerkmal, das durch den Rechnungsempfänger zu erfassen ist, definieren (z. B. Kundennummer).



2. Direktanmeldung

Im Onlinebanking werden Nutzende bei der Erfassung einer Rechnung (QR-Rechnung, IBAN) automatisch darauf hingewiesen, dass sie sich für eBill registrieren können. Dieser Hinweis ermöglicht gleichzeitig die direkte Anmeldung beim Rechnungssteller, ohne ihn explizit in einer Rechnungsstellerliste zu suchen.

Rechnungssteller verarbeiten die Anmeldungen anhand folgender Informationen:
- *Name*
- *Postadresse*
- *E-Mail-Adresse oder UID (sofern vorhanden)*
- *Zahlungsreferenznummer*
- *Bankkontonummer*



3. Look-up (automatisches Hinzufügen von Rechnungsstellern)

Über den Netzwerkpartner kann jeder eBill-Rechnungssteller eine Abfrage der Look-up-Datenbank durchführen lassen. Über die E-Mail-Adressen oder Unternehmensidentifikationsnummern (UID) kann ein Abgleich mit seiner Kundendatenbank durchgeführt werden. Bei Übereinstimmung kann der Rechnungssteller seinen Kundinnen und Kunden ohne weitere Anmeldung Rechnungen via eBill einliefern.

Der Endkunde kennt die Look-up-Funktion als «Rechnungssteller automatisch hinzufügen». Bereits über 1 Million eBill-Nutzende haben diese Funktion aktiviert – Tendenz täglich steigend – und somit signalisiert, dass sie eBill-Rechnungen erhalten wollen. Das Potenzial ist somit sehr gross und kann einfach genutzt werden.

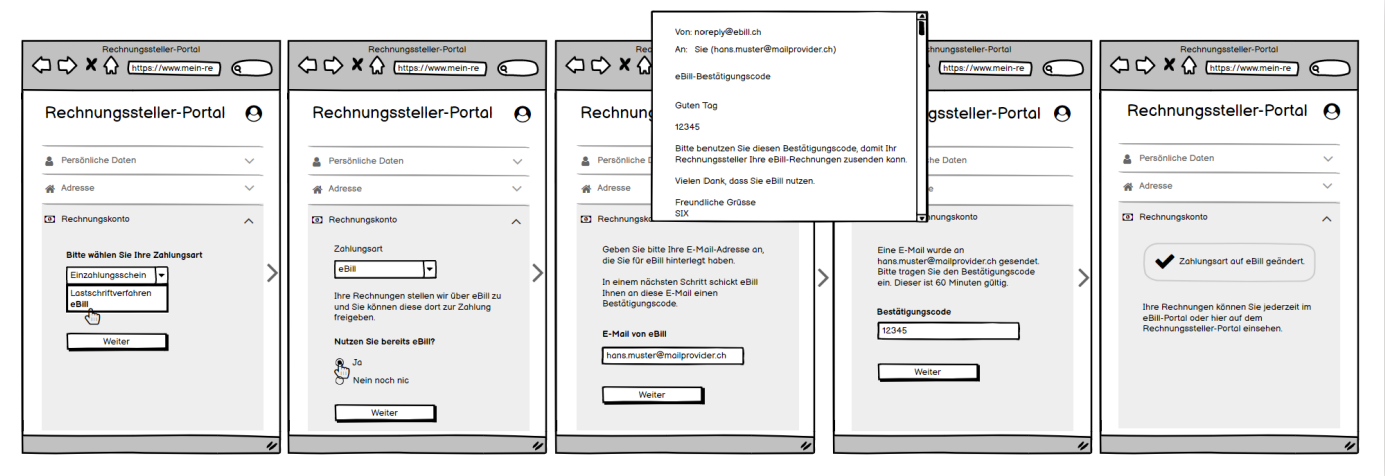
Voraussetzungen:
- *Der Abgleich der Look-up-Datenbank wird über den Netzwerkpartner angeboten.*
- *Der Rechnungssteller muss über die E-Mail-Adressen oder UID verfügen, um eine eindeutige Identifikation seiner Kundschaft zu gewährleisten.*
- *Die Rechnungsempfänger müssen bei eBill registriert sein und die Look-up-Funktion aktiviert haben.*

4. Anmeldung im Kundenportal oder Online-Shop des Rechnungsstellers

Rechnungssteller können eBill direkt in ihre Verkaufsprozesse integrieren und so die Rechnungsumstellung auf eBill anbieten. Eine System-integration ist sowohl im eigenen Kundenportal als auch als Zahlungsoption im Online-Shop möglich.

Voraussetzungen:
– Der Netzwerkpartner muss dem Rechnungssteller die Funktion anbieten.
– Der Rechnungssteller muss die Funktion im eigenen Kundenportal/Online-Shop einbinden.
– Die Rechnungsempfänger müssen für eBill registriert sein und die korrekte eBill-E-Mail-Adresse angeben.

Mock-up: Visualisierung und Prozessablauf:
1. Der Rechnungsempfänger Frau/Herr Muster befindet sich im Kundenportal des Rechnungsstellers und wählt eBill als Zahlungsmethode aus.
2. Durch die Eingabe der eBill-E-Mail-Adresse erhält Frau/Herr Muster ein E-Mail mit einem Aktivierungscode.
3. Frau/Herr Muster gibt den Aktivierungscode im Kundenportal ein und bestätigt damit, dass Rechnungen zukünftig mit eBill eingeliefert werden dürfen.



Jetzt auf eBill umstellen

Wenn Sie als Unternehmen Ihrer Kundschaft digitale Rechnungen senden möchten, benötigen Sie die Dienstleistungen eines Netzwerkpartners. Er unterstützt Sie bei der Anbindung an die eBill-Infrastruktur und begleitet die weiteren Schritte nach der Umstellung.

Jetzt mehr erfahren auf ***eBill.ch***

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründet ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments. SIX Group AG bzw. ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften (nachfolgend «SIX») haften weder dafür, dass die enthaltenen Informationen vollständig, richtig, aktuell und ununterbrochen verfügbar sind, noch für Schäden von Handlungen, die aufgrund von Informationen vorgenommen werden, die in dieser oder einer anderen Publikation von SIX enthalten sind. SIX behält sich ausdrücklich vor, jederzeit die Bedingungen oder die Produktzusammenstellung zu ändern. © SIX Group AG, 2022. Alle Rechte vorbehalten.